

**Federica Lombardi**

Sopran



Die italienische Sopranistin Federica Lombardi zählt weltweit zu den gefragtesten Künstlerinnen für die grossen Mozartpartien.

In der Spielzeit 24/25 gab sie ihr Hausdebüt an der Lyric Opera Chicago in der Rolle der Contessa Almaviva in Mozarts *Le nozze di Figaro*, an der Wiener Staatsoper gab sie ihr Rollendebüt in der Titelpartie von Bellinis Oper *Norma*. Als Contessa Almaviva bzw. Fiordiligi in *Così fan tutte* kehrte sie an die Metropolitan Opera New York zurück. Kürzlich debütierte sie mit grossem Erfolg als Elisabetta in Verdis *Don Carlo* an der Deutschen Oper Berlin.

Federica Lombardi erweitert ihr Repertoire laufend um Partien wie Amelia in *Simon Boccanegra*, Luisa Miller, Desdemona in *Otello*, Mimì in *La Bohème* sowie die Titelpartie in Donizettis *Anna Bolena*.

Federica Lombardi ist regelmässig zu Gast an den wichtigsten Opernhäusern der Welt, darunter das Royal Opera House Covent Garden in London, die Staatsoper in München, Berlin und Wien, die Mailänder Scala und das Teatro dell'Opera in Rom. In den USA singt sie regelmässig an der Metropolitan Opera New York und der Lyric Opera Chicago.

Auch als Konzertsängerin ist Federica Lombardi sehr gefragt. Neben Mozarts *Requiem* in Rom, Beethovens 9. *Sinfonie* in Neapel und Venedig, führten sie Verdis *Requiem* nach Amsterdam, Zürich, ans Verdi Festival in Parma. Mit dem gleichen Werk steht eine Konzerttournee mit dem Orchestra Nazionale dell'Accademia di Santa Cecilia unter Daniel Harding in Rom, Granada und Sevilla auf dem Programm. Ein weiteres Konzertgastspiel mit dem Orquestra de la Comunitat Valenciana unter der Leitung von Mark Elder führt sie mit Rossinis *Stabat mater* nach San Sebastian.

Für Sony Classical spielte sie im 2020 ihre erste Desdemona in *Otello* unter Antonio Pappano und neben Jonas Kaufmann ein. 2022 war sie die Mimì in der Verfilmung von Puccinis *La Bohème*, einer Produktion der Rai Cultura in Zusammenarbeit mit der Römischen Oper.

2019 wurde sie vom Verband der italienischen Musikkritiker mit dem Franco Abbiati-Preis als beste Sängerin für ihre herausragenden Interpretationen von Mozart-Partien auf den wichtigen Bühnen Italiens ausgezeichnet.

05/2025